

Saison 2004/05 (Radio OÖ-Liga)
24. Runde: Samstag, 28.05.2005 um 17.00 Uhr

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - SK Altheim 5:0 (2:0)

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Daniel Kerl; Dietmar Schuster, Christian Eisschiel (55. Christoph Muezell), Ralph Turner (81. Markus Eisschiel), Rene Beham, Christian Schuster, Dominik Stöbich, Manuel Engleder, Premysl Kukacka, Jiri Turek (62. Johannes Kehrer), Christoph Homolka;

Tore:

11. Min.	1:0	Premysl Kukacka
42. Min.	2:0	Ralph Turner
48. Min.	3:0	Premysl Kukacka
50. Min.	4:0	Manuel Engleder
77. Min.	5:0	Johannes Kehrer

Zuschauer: 250

Schiedsrichter: Zdenko Bicvic

Spielbericht:

Fixabsteiger Rohrbach/Berg deklassiert Altheim

Kaum ist der Druck des „Gewinnenmüssens“ vorbei, spielt Rohrbach/Berg befreit auf und zeigt welches Potential in der Mannschaft steckt. Gegen den SK Altheim, der auch noch das „Abstiegsgespenst“ im Nacken hat, zeigte Union Wohnpoint Rohrbach/Berg erneut eine beeindruckende Leistung und deklassierte den Gegner mit einem 5:0.

Nachdem in der 8. Minute Christian Schuster den Torhüter der Innvierter Pichler erstmals auf die Probe stellte - mit viel Glück und Unterstützung durch die Querlatte verhinderte dieser das 0:1 - ging die Union Wohnpoint Rohrbach/Berg bereits in der 11. Spielminute in Führung. Premysl Kukacka verwertete eine Kopfballaufgabe von Manuel Engleder nach einem Eckball aus kurzer Distanz zum 1:0. In der 26. Minute hat Rohrbach/Berg dann selbst Glück bei einem Freistoss des SK Altheim aus rund 25m, bei dem der Ball an die Querlatte ging. In der 32. Minute hat dann Premysl Kukacka Pech - nach einem schönen Angriff über die linke Seite trifft er nur die Stange, wobei wiederum der Torhüter die Finger noch im Spiel hatte. In der 40. Minute zieht Torhüter Pichler am durchbrechenden Premysl Kukacka die „Notbremse“ und sieht dafür die rote Karte. Den dafür verhängten Freistoss verwandelt Ralph Turner aus 18 m perfekt in die linke Ecke.

Kurz nach dem Seitenwechsel erhöht Premysl Kukacka in der 48. Minute auf 3:0 und nur 2 Minuten später krönte Manuel Engleder seine starke Leistung mit dem 4:0 - er hatte zuvor drei Gegenspieler nach einem „Durchmarsch“ über das halbe Feld aussteigen lassen und dann noch den Torhüter bezwungen. In der 76. Minute hatte

der Schiedsrichter dann sichtlich Mitleid mit den nicht nur durch die Hitze mit fast 30 Grad gelähmten Innviertlern und verweigerte einem regulären Kopfballeitfer durch Rene Beham nach einem Eckball die Anerkennung als Tor. Nur eine Minute später hieß es dann aber doch 5:0 - Johannes Kehrer stellte mit einem Schuss vom 16er den Endstand her.

Das Restprogramm von Union Wohnpoint Rohrbach/Berg:

Sa, 04.6.2005, 17.00 Uhr: Ranshofen - Rohrbach/Berg

Fr, 10.6.2005, 18.30 Uhr: Rohrbach/Berg - Bad Schallerbach

Rohrbach, am 29. Mai 2005

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg